



## **Delegationsreise unter Leitung des Bayerischen Wirtschaftsministers**

**Martin Zeil**

**nach Polen vom 05. bis 07. März 2012**

Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Martin Zeil, wird vom 5. bis 7. März 2012 mit einer Wirtschaftsdelegation nach Warschau und Breslau in Polen reisen.

Ziel der Reise ist es, durch Gespräche mit Regierungs- und Wirtschaftsvertretern zur Intensivierung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen beizutragen. Mögliche Projekte und Kooperationsfelder sollen ausgelotet werden. Unter anderem sind Informationsveranstaltungen zu den jeweiligen Standorten sowie Branchen-Roundtables bzw. Kooperationsgespräche mit polnischen Unternehmen geplant.

Die Delegationsreise richtet sich vor allem an Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder bayerischer Unternehmen folgender Branchen:

- Abfallwirtschaft/ Umwelt
- Energiewirtschaft
- Infrastrukturbau

Mit einem Handelsvolumen von ca. 7,3 Mrd. Euro im Jahr 2010 und ca. 4,1 Mrd. Euro im 1. Halbjahr 2011 ist Polen nach der Tschechischen Republik der wichtigste Handelspartner Bayerns unter den neuen EU-Mitgliedsstaaten und der zwölftwichtigste der weltweiten Handelspartner. Im 1. Halbjahr 2011 nahmen die bayerischen Ausfuhren nach Polen um 21,6 % auf 2,2 Mrd. Euro zu, die bayerischen Einfuhren aus Polen stiegen um 21,4 % auf 1,9 Mrd. Euro.

Mit 38,4 Millionen Einwohnern und einem pro Kopf-Einkommen von bis zu 9.270 Euro (2010) ist Polen eine der führenden Wirtschaftsnationen in Mittel- und Osteuropa und stellt mittlerweile einen interessanten Absatzmarkt mit relativ hoher Kaufkraft dar. 2010 wuchs die Wirtschaft um 3,8 % – mit weiter steigender Tendenz.

Nachholbedarf hat Polen vor allem im Bereich Transportinfrastruktur, deren Ausbau und Modernisierung durch die Fußball-EM 2012 beschleunigt wird, aber auch darüber hinaus großen Bedarf aufzeigt. Anpassungserfordernisse an einschlägige EU-Normen in der Energie- und Abfallwirtschaft eröffnen bayerischen Unternehmen interessante Zulieferchancen. Ein Großteil der bis 2020 notwendigen Investitionen ist für neue Kraftwerksblöcke und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen vorgesehen. Zudem soll ein

Großteil der Umweltausgaben in den Bau und die Modernisierung von Kläranlagen, in den Kanalisationsbau und in die Abfallentsorgung fließen.

Station ist daher neben Warschau auch die Region Niederschlesien, die bayerischen Unternehmern insbesondere im Bereich Abfallwirtschaft gute Geschäftsmöglichkeiten bietet. Als überregionales Wirtschaftszentrum im Dreiländereck Deutschland, Polen, Tschechien verfügt Niederschlesien über gute Verkehrsanbindungen und gilt mit 27 staatlichen und privaten Hochschulen als starkes akademisches Zentrum.

Interessierte bayerische Firmen werden gebeten, Ihr Interesse an einer Teilnahme schriftlich

**bis Mittwoch, den 16. November 2011**

mitzuteilen. Sie werden daraufhin zur Teilnahme eingeladen und erhalten dann auch weitere Informationen zur Reise. Erst danach erfolgt die verbindliche Anmeldung, die bis 14. Dezember möglich sein wird. Aufgrund der Begrenzung der Teilnehmerzahl behält sich das Bayerische Wirtschaftsministerium eine Auswahl vor, bei der auch der Eingang der Interessensbekundung, die Branchenzugehörigkeit sowie konkrete Anliegen berücksichtigt werden.

Die Reisekosten (Flug und Hotelübernachtung) sowie ggf. die Kosten für Ihr individuelles Programm (evtl. Kooperationsgespräche, etc.) sind von Ihnen selbst zu tragen. Die Kosten für das gemeinsame Programm werden im Zuge der Außenwirtschaftsförderung des Freistaates Bayern übernommen.

Ihre Interessensbekundungen und evtl. Rückfragen richten Sie bitte an:

Bayern International, Bayerische Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen  
mbH

Frau Sarah Morgenstern

80687 München

Tel.: 089/ 66 05 66-204

Fax: 089/ 66 05 66-150

[smorgenstern@bayern-international.de](mailto:smorgenstern@bayern-international.de)

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen zur Verfügung::

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Frau Annette Mengel

Tel.: 089/ 2162-2634

Fax: 089/ 2162-3634

Email: [annette.mengel@stmwivt.bayern.de](mailto:annette.mengel@stmwivt.bayern.de)